

Plus Sicherheit, minus Lärm



Von BZ-Redaktion

Fr, 09. April 2021

Lörrach

Die Grünen fordern, Tempo 30 solle Regelgeschwindigkeit in der Stadt werden.



Tempo 30 solle – wie hier in der Wallbrunnstraße – zur Regelgeschwindigkeit in Lörrach werden. Das fordern die Grünen. Foto: Sarah Beha

(BZ). Verkehrslärm macht krank und ist ein oft unterschätztes gesundheitliches Risiko, stellen die Grünen in einer Pressemitteilung fest. Sie begrüßen daher, dass die Überarbeitung des Lärmaktionsplans für Lörrach endlich Fahrt aufgenommen hat.

Der Auftrag für die Fortschreibung wurde kürzlich von der Verwaltung an ein Freiburger Fachbüro vergeben. Es werde dabei, je nach Beteiligung und Anhörung, von einer Zeitschiene von 15 bis 18 Monaten ausgegangen, heißt es in der Mitteilung. Lärmaktionspläne seien unter frühzeitiger Mitwirkung aller Beteiligten und der Öffentlichkeit ein zentrales Element zur Durchsetzung von Lärmschutzmaßnahmen vor Ort. Vor fünf Jahren wurde auf Basis des Lärmaktionsplans auf einem Teil der Wallbrunnstraße und der Belchenstraße Tempo 30 eingeführt. Eine Verkehrsberuhigung auf der Basler Straße wurde seinerzeit vom Regierungspräsidium abgelehnt, erinnern die Grünen. Im Juli 2018 habe der Verwaltungsgerichtshof (VGH) Baden-Württemberg allerdings die Handlungsspielräume der Gemeinden bei der Lärmaktionsplanung ausgeweitet, so dass der Erlass von Lärmschutzmaßnahmen in den Gemeinden wesentlich erleichtert worden sei.

Die Grünen wollen mit der Fortschreibung des Lärmaktionsplans eine weitere Ausweisung von Tempo 30 auf Lörrachs Straßen. "Wir lehnen den derzeitigen Flickenteppich von wechselnden Höchstgeschwindigkeiten von 30 und 50 Stundenkilometer ab", so Gerd Werthaler. Die Fraktion der Grünen erneuere ihre Forderung nach einer Regelgeschwindigkeit innerhalb Lörrachs von 30 Stundenkilometern.

Die konsequente und kontrollierte Einführung von Tempo 30 sei eine wirksame Möglichkeit zur Lärminderung und zur Verbesserung der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern. An stark belasteten Straßen, beispielsweise an der Basler Straße und der gesamten Wallbrunnstraße, seien dann verkehrsrechtliche oder bauliche Lärminderungsmaßnahmen zum Schutz der Anwohner zu prüfen und auch konsequent durchzuführen, folgert die Fraktion.

Die Gesundheit der Bewohner und das Wohnen in einem sicheren und lebenswerten Umfeld müsse die Mobilität bestimmen und nicht umgekehrt. Lärmaktionsplanung sollte nicht wie beim letzten Mal in Lörrach als reine Pflichtübung gesehen werden, sondern als Möglichkeit größer zu denken, und einen Gewinn an Lebensqualität für die Bewohner unserer Stadt zu erreichen, so Gerd Werntaler.

Ressort: [Lörrach](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 09. April 2021:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Damit Sie Artikel auf [badische-zeitung.de](https://www.badische-zeitung.de) kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).
